



öffentlich

Vorlage zur Behandlung im Schul-, Kultur- und Sozialausschuss

Sitzung am 24.09.2018

TOP 3: Förderung von Nachwuchskräften im Bereich Allgemeinmedizin: "Programm land.plus"

A. Beschlussvorschlag:

Die Teilnahme an dem Programm Land.plus mit einem Betrag von 6.000 EUR/Jahr wird ab 2019 unterstützt.

B. Kosten/Finanzielle Auswirkungen: 6.000 EUR

Haushaltsmittel stehen zur Verfügung

Anlagen:

öffentlich**Förderung von Nachwuchskräften im Bereich Allgemeinmedizin: "Programm land.plus"****Medizinische Versorgung Zollernalbkreis**

Die medizinische Versorgung im Zollernalbkreis wird sich in den kommenden fünf Jahren stark verändern. Besonders problematisch stellt sich die Altersstruktur der einzelnen Arztgruppen dar. Laut Versorgungsbericht der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg sind im Jahr 2017 42 % der Hausärzte¹ über 60 Jahre. Ebenfalls alarmierend ist die Altersstruktur unter Kinder- und Jugendärzten (45 % über 60 Jahre) und der Orthopäden & Chirurgen (40 % über 60 Jahre).

Programm Land.plus zur Förderung von Nachwuchsmediziner/-innen

Eine Vernetzung – im Sinne von Praktika – zwischen niedergelassenen und angehenden Ärzten ist sinnvoll, um der drohenden Unterversorgung an praktizierenden Medizinern entgegenzusteuern. Das Programm Land.plus des Instituts für Allgemeinmedizin und Interprofessionelle Versorgung der Uni Tübingen organisiert für Studierende das Blockpraktikum in einer niedergelassenen allgemeinmedizinischen Praxis. Dieses findet im 10. Semester statt und läuft über einen Zeitraum von 8 Tagen. Der erhöhte finanzielle Aufwand durch Fahrt- und Übernachtungskosten für Studierende, ist häufig eine Barriere für die Absolvierung eines allgemeinmedizinischen Praktikums im ländlichen Raum. Das Ziel der Vermittlung von Studierenden der Universität Tübingen an hausärztliche Praxen im Zollernalbkreis ist eine frühzeitige Vernetzung mit der Aussicht auf eine spätere Niederlassung der nachrückenden Ärzteschaft.

Darstellung Kosten

Eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 300 EUR pro Studierende/-r durch den Kreis sind für Anfahrten, Verpflegung und/oder Übernachtungen vor Ort gedacht.

Bei 300 EUR Aufwandsentschädigung erhalten die Studierenden einen Tagessatz von 37,50 EUR. Anbei folgen Beispiele für die anfallenden Kosten durch ein Blockpraktikum im Zollernalbkreis:

- Ein **Naldo-Ticket** kostet je nach Endhaltestelle und Wabe zwischen 5 EUR bis 8,30 EUR (einfache Fahrt). Bei Fahrradmitnahme kommt eine zusätzliche Gebühr von etwa 4,60 EUR hinzu.
- Für die **Verpflegung**, während einer Auswärtstätigkeit mit Abwesenheit von ca. 8 Stunden, wird mit einem Pauschalbetrag von 12 EUR gerechnet.
- Der Restbetrag von etwa 9 EUR/Tag kann für **sonstige Mehraufwendungen** im Zuge des Blockpraktikums genutzt werden oder in **Gutscheine mit Freizeitaktivitäten** im Zollernalbkreis investiert werden.

Mit der Deckung **jährlich anfallender Kosten von 6.000 EUR** können 10 Studierende pro Sommer- und Wintersemester ihr Blockpraktikum in einer im Zollernalbkreis gelegenen Lehrpraxis absolvieren.

¹ Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für beiderlei Geschlecht.